



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCXXVII. Die Herzöge Otto und Friedrich von Braunschweig und
Lüneburg versichern die Stadt Salzwedel ihres Schutzes und des freien
Handels in ihren Landen, am 29. Mai 1435.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

derſelben ſtatt nutz vnd frommen czu ewigen czeiten ſo zu bleyben furder vnter einander vertragen worden, das ſol vns wolgeallen, Doch vns, vnſern erben, vnſer herſchafft vnd nachkommen An vnſern Alten gewonheiten vnd gerechtigkeit vnſchedelichen, on alles geuerde. Auch wer es, das ſich In vnſern obgeſchrieben ſteten Saltwedel nu furhafz mer, nach gebunge dieſz briefs, ſache zu richten vervielen, die In der ſtatt uerfigelten vnd Confirmirten priuileigen vnd funderlichen freihaiten nicht berurt, namhaftig gemacht noch aufgedrugkt ſein, die ſachen all zu Saltwedel furhafz mer geſcheen, Sol man nach gemeynen Sachſen rechte Richten, weiſen vnd teilen. Wurden auch leute bynnen Saltwedel, die do befeſſen oder einer mit dem andern Inwonere czweifertig in worten oder wercken, von den mog ein iczlich Burger, zcu Saltwedel wonhaftig, genughafftig wiſſenheit eiſchen vnd nemen, So das ſich iczlich teil zcu Saltwedel an Rechte wolle genugen laſſen, vnd wer das weigerd, den mag man aufhalten oder vorweiſen, ſo lange biſz dieſelben vngehorfamen des Rats vnd der ſtatt willen haben vnd erwerben mugen, on geuerde. Zu ſolichen obgeſchrieben punckten, ſtucken vnd Artikelen Geben wir obgenanter fridrich fur vns, vnſer erben vnd nachkommen Marggrauen vnſern gunſt, willen vnd volbordt In craft dies Briefs, Doch vns, vnſern erben vnd nachkommen An vnſern alten gewonheiten vnd gerechtigkeiten vnſchedelichen on alles geuerde. Vnd wir Johans, ſein Sone, Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zcu Nuremberg, Bekennen auch gegenwertiglichen mit crafft dieſzes Briefs, das ſolich obgeſchriben ſachen, ſtucken vnd Artikele mit vnſerm guten willen vnd volbordt fur den obgenannten vnſerm lieben herren vnd vater beteidigt vnd vbergeben ſein. Des zu merer ſicherheit vnd bekentniſz haben wir genanter Marggraue Johans vnſer Inſigel fur vnſern lieben herren vnd vater, fur vns, vnſer erben vnd nachkommen mit guter gewiſſen an dieſſen Briefſ hengen laſſen, Der geſchriben vnd Geben iſt zu Cadelczburg, Am diſtag vnſer lieben frawen abunde Conceptionis, nach Criſti vnſers heren geburte vierzehnhundert Jar vnd darnach In den vier vndreiffigſten Jaren.

(Adhuc debet r.)

R. Dominus Junior per ſe et examinavit.

Nach dem Churm. Lehnſcopialbuche XVI, 51.

CCCXXVII. Die Herzöge Otto und Friedrich von Braunschweig und Lüneburg verſichern die Stadt Saltwedel ihres Schutzes und des freien Handels in ihren Landen, am 29. Mai 1435.

Wy Otto vnd Frederick, brodere, van Godes gnaden to Brunſwig vnd Lüneborgh Hertoghen, bekennen openbar in deſſem breue vor alleſweme, dat wy de vorſichtigen wiefen Borgermeſtere, Radmanne, Ghilden vnd gemenen borgere to Saltwedel, alle vnd erer enen iſliken, in vnſe geleide vnd beſchermend genomen hebben vnd nemen in crafft deſſes vnſes breues, Alſo dat wy ſe, ere gud vnd ere gefinde vth vnde weddir to hus in vnſen Landen, gerichtten vnde gebeden, to water vnde to lande, wur en nod werd ſyende, truwelken vorbidden, verdededingen, beſchuren vnde beſchermen willen gelick vnſen vnderſaten vor alle den jennen, de vome vnſen willen don vnde laten ſchullen vnde willen, Doch alſo mede inbeſcheden, dat ſe ere gudere vertollen ſchullen, alſe ſe wente her to gedan hebben, in vnſen Steden vnde Sloten, dar ſe tollen

pleghen to geuende, wanne se dare to varen. Were ock, dat se to Lüchow edder to Bodendike to watere edder to lande to vurden rollin, tellinge, packen, vate edder ander gud, dar scholden se denne dar vor sülc geleide geuen, alle se to Berghe by Werbeke plegen to geuende, wann se dar togeuaren hedden. Were ock, dat ön ere Gud to watere edder to lande vmme velle, aff edder vth geworpen worde, des mögen se sick wedder benalen, dar en willen wy noch de vnse schullen se dar nicht ane hindern edder hindern laten. To merer wissenheid desser vorgescruen stücke hebben wy vorgeante Fürsten vnse Ingesegele an dessen breff hangen heten, Na Godesbord veirteinhundert Jare, dar na in dem viiff vnd drittigsten Jare, des Sondaghs vor Pinxsten.

Nach dem Originale des Salzwehler Archives IX, 8.

CCCXXVIII. Der Rath zu Salzwehler bekundet den Verkauf von Renten an den Almosinaris zu St. Elisabeth, am 8. April 1437.

Wy Ratmanne to Soltwedel bekennen openbare tugende vor alweme, dat vor vns is gewesen Hans dorheide, vnse medeborger, wonastich in der Creuetislaken, vnde heft vorkost recht vnde redelken to enem rechten erkope In syne erue, dar he inne wonet, vnde In syne redeften gude Ene mark geldes jarliker renthe vnser Stad weringe vor XV mark penninge der suluen weringe vnde noch Ene mark geldes, ok vor XV mark penninge, alle der vorbenomten weringe, de em alle wol to danke betalet sint, dem Erliken priester Hern Hinrico Stapen, elemofinario to Sunte Elseben, in vnser Stad belegghen, vnde synen nakomelingen, hebbet der elemofinen dar sulues, In duffer wyse, dat de genomede Herr Hinrik vnd syne nakomelinge de erste mark geldes jarliker renthen, dede rede to den elemofinen vorbenommt bestedeget is, vpboren Schullen vnde mogen. De ander mark geldes schal de vorbenomde Her Hinrick alle Jaerlikes de tyd ouer synes leuendes vpboren vnde Na syne dode Tilzeke rodelemmekens, syn maget, edder de yenne, de In synem lesten sin maget were, de schal alfodanne mark geldes alle jarlikes vpboren vnde hebben de tyd ouer eres leuendes vor eren trauen denst, Vnde na erem dode schal alfodanne mark penninge renthe ok wedder vallen an den Jennen, dede Hebbet denne is der vorbenomeden elemofinen: vnde by den suluen elemofinen schullen de vorgeanthen twe mark penninge renthe denne eweliken bliuen. Duffe vorbenomten twe mark penninge Jarliker renthe heft de genomede Hans dorheyde, vnse medeborger, gewilkoret vnde wilkoret vor sik, syne eruen vnde besitter des vorbenomden synes erues vnde gudes deme genomeden Hern Hinrico de tyd ouer synes leuendes vnde na syne dode de erste mark syne nakomelinge, elemofinario to Sunte Elizabeth, vnde de ander mark syner maget, alle vorgescruen is, ok de tyd ouer eres leuendes, vnde na erem dode deme vorbenomeden elemofinario, dar denne by to bliuende alle Jarlikes to vier tiden des Jares, also to Sunte Johannes baptisten dage erftokomende, Sunte michelis dage, to winachten vnde to paschen dar negest uolgenden, to ener jewelken tyd bi vier schillinge vnde vier schillinge der benomeden weringe, In vorgescruener wise, Sunder vortogh vnde weddersprake wol to betalende. Doch heft de vorbenomde Herr Hinrik vor sik vnde syne medebenomeden deme vor-